Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen
Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen
Band: 38 (1982)
Heft: 7-9

Register: Neue Mitglieder

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 28.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

A. Z.
8049 Zürich

● Der Bericht «Gewalt an Frauen in der Schweiz» kann bei der Eidgenössischen Kommission für Frauenfragen, Bundesamt für Kulturpflege, Thunstrasse 20, 3006 Bern, gratis bezogen werden.

● Seit dem 1. September besteht an der Hohlstrasse 6 im Kreis 4 eine neue Informations- und Beratungsstelle für Frauen, organisiert von den Zürcher Gewerkschafterinnen. Berücksichtigt werden soll in erster Linie die Problematik der frauenspezifischen Verflechtung von Berufs- und Privatleben.

● 51,1 Prozent der Wohnbevölkerung sind Frauen, hat die Volkszählung 1980 ergeben. Verglichen mit 1970 bedeutet dies eine Zunahme um 0,4 Prozent.

● Die zweite Ausgabe der «roten Schlüssgufe», dem Beratungsstellenführer der Zürcher SP-Frauen, ist erschienen, überarbeitet und ergänzt: Der handliche Führer umfasst nun auf 56 Seiten rund 150 Adressen, Tips und Hinweise, die jeder Frau (und durchaus auch Männern) in vielen Lebenslagen nützlich sein können. Kostenpunkt 3 Franken. Zu beziehen bei der SP der Stadt Zürich, Morgartenstrasse 2, 8004 Zürich, Telefon 242 82 66.

Eine Präzisierung

Das Bürgerrecht des von einer ledigen Mutter geborenen Kindes ist seit Inkrafttreten des neuen Kindsrechtes (Januar 1978) endgültig. Mit anderen Worten: das einmal erworbene Bürgerrecht kann durch eine nachträgliche Heirat mit dem ausländischen Vater nicht mehr in Frage gestellt werden. Dies zur Präzisierung des Artikels «Mit einem Ausländer verheiratet: Binationale Probleme» in der Staatsbürgerin 5/6.

● Das Komitee 14. Juni Zürich hat einen 40seitigen Ratgeber «Gleiche Rechte für Frau und Mann – vom Grundsatz zu seiner Verwirklichung» herausgegeben. Er kann zum Preis von 5 Franken bezogen werden bei der Ofra, Postfach 4076, 3001 Bern.

● Im Vorfeld der Kantonsratswahlen 1983 organisiert die Zürcher Frauenzentrale für Kandidatinnen und weitere Interessentinnen am 27. November im Stadthof 11 in Oerlikon ein eintägiges Seminar. Eine Reihe erfahrener Politikerinnen stellt sich zur Verfügung, um die Teilnehmerinnen mit praktischen Übungen auf die Wirklichkeit des politischen Alltags vorzubereiten. Kosten 30 Franken (inklusive Verpflegung ohne Getränke). Anmeldungen bis spätestens 1. November ans Sekretariat der Zürcher Frauenzentrale, Am Schanzengraben 29, 8002 Zürich.

Neue Mitglieder

Frau Irene (Bluma) Krebs, Riesbachstrasse 52, 8008 Zürich.

Frau Huguette Maier, Lützelseehöhe, 8634 Hombrechtikon.

Frau Sarah Bohli-Rieder, Alemannensteig 6, 8005 Zürich.

Frau Helene Zimmermann, Uerzlikon, 8926 Kappel a. Albis.

Frau Marie-Louise Cohn-Jenni, Viktoriastrasse 55, Postfach, 8062 Zürich.

Frau Irene Baumgartner, Altmoosstrasse 29, 8157 Dielsdorf.

Frau Susanne Levi, Kaiserstuhlstrasse 30, 8172 Niederglatt.

Frau Ursula Rast, Geissbergweg 21, 8006 Zürich.